



Katholische Kirche
in Oberösterreich

BEWEGUNG

Pfarre St. Franziskus
Braunau

Jahrgang 30

September 2022

Caritas



... eine Grundfunktion von Kirche:
Not sehen und helfen
und die Dinge zum Guten ändern

Liebe Pfarrgemeinde von St. Franziskus!

Mein Name ist
Philipp Faschinger.
Gerne stelle ich mich als Ihr
bzw. euer neuer Kaplan vor.

Geboren 1988, bin ich bis zu meinem siebten Lebensjahr unweit des Stiftes Schlägl aufgewachsen und anschließend in der Pfarre Vorderweißenbach nahe Bad Leonfelden. Schon in der Kindheit und vor allem dann als Teenager haben mich die großen Fragen des Lebens brennend interessiert.

Wie viele junge Menschen in diesem Lebensabschnitt wollte ich wissen, was der Sinn des Lebens ist, wie man glücklich wird und was man dafür tun und was eher lassen sollte.

Und dabei hatte ich das Glück, immer wieder großartigen Menschen zu begegnen, die mir bei diesem Suchen mit Rat und Tat geholfen haben.

Es waren darunter auch einige Geistliche und Priester, die in mir eine Begeisterung für die Großartigkeit des christlichen Glaubens weckten, und so tauchte im Alter von 17 Jahren in mir der Gedanke auf, wie es denn wäre, wenn ich mein Leben nach deren Vorbild und letztlich nach dem Vorbild Jesu gestalten würde. Der Gedanke ließ mich nicht mehr los und ich wollte mich selber noch intensiver auf die Suche machen, um dann später dadurch auch anderen hilfreich sein zu können. Ich entschied mich also – nach meiner HTL-Matura mit dem Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik in Neufelden – den Schritt ins Priesterseminar zu wagen, um so eine Berufung zum Priestertum zu prüfen. 2015 spendete mir unser damaliger Bischof Ludwig Schwarz das Sakrament der Weihe.



Bei aller Liebe zur Arbeit mit den Menschen fühlte ich dann nach zwei Jahren in der Pastoral einen starken Drang nach weiterer Vertiefung meiner Spiritualität und so trat ich in den Orden der Karmeliten ein. Dies war für mich eine Zeit, die vor allem für mein Wachsen im geistlichen Leben sehr wertvoll war und die ich darüber hinaus noch für weitere Studien gut nutzen konnte.

So persönlich fruchtbar die Erfahrung des Karmel für mich war und so dankbar ich den Mitbrüdern in diesem wunderbaren Orden bin, nach drei Jahren war klar, dass mein Platz auf lange Sicht doch nicht im Kloster, sondern in der Pfarrseelsorge sein würde, und so ging ich im Herbst 2020 als Kaplan nach Perg im unteren Mühlviertel.

Nach zwei sehr erfüllten und durch Corona auch herausfordernden Jahren freue ich mich nun auf die Seelsorge in den Braunauer Pfarren, auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und euch allen und vor allem auf das persönliche Kennenlernen!

Mit herzlichen Grüßen
Kaplan Philipp Faschinger



Abschied von Kaplan Maximus

Ende August verabschiedeten wir uns mit einem Dankgottesdienst und einem Zwetschkenbaum voll guter Wünsche von unserem Kaplan Maximus Nwolisa. Seit Anfang September ist er Pfarrer in Lohnsburg (mit Tätigkeiten in Waldzell und Schildorn).

Die Pfarre St. Franziskus bedankt sich auch an dieser Stelle nochmals herzlich für sein Wirken und wünscht ihm Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg!



AUS UNSEREM PFARRLEBEN



Erstkommunion

Am Sonntag, 26. Juni feierten diese 10 Schüler/innen ihre Erstkommunion.

Am 5. Juli hatten die Erstkommunionkinder viel Spaß und gute Laune beim sogenannten „**Erstkommunion-Nachtreffen**“, bei dem viele lustige Jungscharspiele gespielt wurden. Zum krönenden Abschluss gab's Pizza und Saft.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, besonders an Religionslehrerin Elfi Wagner für ihr starkes Engagement!



5231 Schalchen, Landstraße 23
Tel. 07742/2477

4840 Vöcklabruck, Telefunkenstraße 13
Tel. 07672/24638

Autohof GesmbH



NUDELKUCHL

RESTAURANT
Tafelspitz

Zustell- und Abholservice – Reumüller-Katz KG
Stadtplatz 15, 5280 Braunau, 07722-83605-0
www.tafelspitz-braunau.at

AUS UNSEREM PFARRLEBEN

Das **Erntedankfest** wurde am 18.9. mit unserem neuen Kaplan Philipp Faschinger gefeiert.



Auch unsere neue Ministrantin Samaya Redhammer war im Einsatz. Danke unserem bewährten Team für die stilvolle Dekoration!



Pfarrwallfahrt Maria Schmolln

Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns bei unserer jährlichen Pfarrwallfahrt nach Maria Schmolln. Ein kleines Grüppchen wagte den Fußmarsch, eine größere Gruppe fuhr per Rad, und am Ende war eine stattliche Gemeinde bei der Wortgottesfeier in Maria Schmolln dabei.

Unser Thema heuer war „Kraftquellen“ – es ist wichtig, regelmäßig unsere Kraftquellen aufzusuchen, um neuen Schwung und Energie zu tanken.

Und beim langen Marsch war da einiges zu entdecken: das Gehen in Stille zuerst noch im Halbdunklen, dann das Aufgehen der Sonne, das Gehen in der Natur und in Gemeinschaft

mit Gleichgesinnten, gemeinsames Beten, gemeinsames Essen, das Wahrnehmen und Bewusstmachen, was uns gut tut ...



Und das gemeinsame Singen:
„Alle meine Quellen
entspringen in dir,
in dir, mein guter Gott!“

5-Jahres-Jubiläum beim umgekehrten Adventkalender

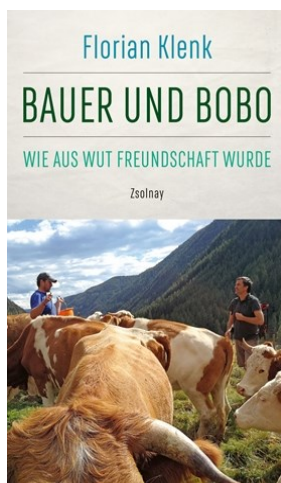
Heuer sammeln wir in den Braunauer Pfarren zum fünften Mal für Menschen in Not im Bezirk Braunau. Vom 1. bis zum 4. Adventsonntag (27.11.–18.12.2022) gibt es wieder drei Möglichkeiten, wie Sie mitmachen können: entweder durch eine Gutscheinspende, eine Sachspende (eine Liste von Produkten, die benötigt werden, liegt in den Kirchen ab 20.11. auf) oder eine Geldspende (IBAN: AT36 1860 0000 1352 0820, Verwendungszweck: Adventkalender). **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Unser Buchtip



Florian Klenk,

geboren 1973, ist Jurist und Journalist und seit 2012 Chefredakteur der Wiener Wochenzeitung FALTER.



BAUER UND BOBO

Florian Klenk

Beim Lesen dieses Buches erfahren Sie, warum es sich lohnt, mit Leuten zu reden, deren Meinung man nicht teilt.

Zuerst verhöhnt der Bergbauer Christian Bachler den Journalisten und Stadtmenschen Florian Klenk. Dann kommen sie ins Gespräch über Landwirtschaft, Klimakrise und Auseinandersetzungen von Stadt und Land. Sie erfahren, wie Versöhnung gelingt in polarisierenden Zeiten.

Viel Freude mit dem Buch! Gerlinde Seeburger

Was steckt dahinter?



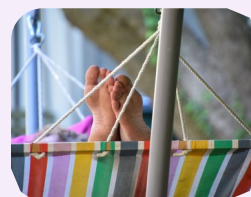
Etwas „biblische Botanik / oder Baumkunde“:

1. Welchen Baum verfluchte Jesus, weil er keine Früchte trug? (Mt 21, 18–19)
2. Auf welchen Baum stieg Zachäus, um Jesus zu sehen? (Lk 19, 3–4)
3. Mit welchen Pflanzenteilen hießen die Menschen Jesus bei seiner Ankunft in Jerusalem willkommen? (Joh 12, 13)

Die Antworten finden Sie Ende September 2022 in unserem Schaukasten und auf der Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>.

Antworten zum Pfarrblatträtsel vom Juni 2022

- 1) Wo bekam Mose von Gott die Zehn Gebote?
Auf dem Berg Sinai – 2. Mose 19, 20
- 2) Wer bat Pilatus darum, Jesu Leichnam vom Kreuz nehmen zu dürfen?
Josef von Arimathäa – Matthäus 27, 57–58
- 3) Wer war der erste christliche Märtyrer?
Stephanus – Apostelgeschichte 7, 54–60



NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317
Fax: 07722/87317-2
E-Mail: neustadt.apo@aon.at



Die neue Pfarre und die 4 Grundfunktionen der Kirche



Das Dekanat Braunau mit seinen 14 Pfarren ist seit Herbst 2021 eine sogenannte **Pionierpfarre**, bei der in einem 2-jährigen Übergangsprozess das Dekanat zu einer neuen Pfarre wird. Die bisherigen Pfarren werden zu sogenannten Pfarr(teil)gemeinden. Für die neue Pfarre gibt es ein Pfarrvorstandsteam, das die Pfarre mit den 14 Pfarrteilgemeinden leiten wird.

Gert **Smetanig** (Foto rechts) – bisheriger Dechant – ist der **Pfarrer**, Irene **Huss** ist die **Pastoralvorständin** (und bleibt Betriebsseelsorgerin im TMA Braunau), Martin **Lang** ist der **Verwaltungsvorstand**.



Unsere Pfarr(teil)gemeinde St. Franziskus wird dann ab (voraussichtlich) Jänner 2023 von einem Seelsorgeteam geleitet, das aus vier Personen besteht. Die Seelsorgeteam-Mitglieder sind jeweils für eine **Grundfunktion** von Kirche zuständig.

Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und als Teil dessen setzen sie sich dafür ein, dass vor Ort miteinander Glaube gelebt und Seelsorge im umfassenden Sinn gewährleistet werden kann.

Es haben sich folgende Personen bereit erklärt, als ehrenamtliches Seelsorgeteam-Mitglied die Pfarre wesentlich mitzugestalten:

Eleonora Zarl für die Grundfunktion **Caritas**, Diakon **Hans Silberhumer** für die Grundfunktion **Liturgie**, **Walter Fink** als **Finanzverantwortlicher** und für die Grundfunktion **Gemeinschaft**. **Elisabeth Kronreif** wird das Team als hauptamtliche Seelsorgerin begleiten und übernimmt die Grundfunktion **Verkündigung**. Für die priesterlichen Dienste stehen nach wie vor Pater Severin Piksa und Kaplan Philipp Faschinger zur Verfügung.

Weitere Infos zur Pionierpfarre bzw. dem Strukturprozess unter www.dioezese-linz.at/zukunftsweg.

Die **4 Grundfunktionen** werden manchmal auch als Grundaufträge oder -aufgaben von Kirche beschrieben. Es geht also um das, was uns als christliche Gemeinde wesentlich ausmacht.

Christlicher Glaube zeigt sich also ...

- ... dort wo Gastfreundschaft und **Gemeinschaft** gelebt wird,
- ... in der Nächstenliebe (= **Caritas**) und im solidarischen Handeln,
- ... dort wo christliches Zeugnis gegeben und von der Hoffnung, die uns trägt, erzählt wird: **Verkündigung**,
- ... im Entfalten christlicher Spiritualität und im Feiern von stärkenden Gottesdiensten: **Liturgie**.

In diesem und in den nächsten Pfarrblättern wird jeweils eine Grundfunktion etwas genauer beleuchtet. Wir beginnen mit der „Caritas“:

Bei der **Grundfunktion Caritas** denkt man vielleicht zuallererst an Spendensammeln, aber es geht um so viel mehr. Es bedeutet, dass die Pfarrgemeinde Nöte, Sorgen und Armut vor Ort (aber auch weltweit) wahr- und ernstnimmt, Unrecht anspricht und sich für Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzt.

Dem Nächsten dienen und solidarisch handeln kann also u.a. heißen: Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, kranke, alte oder einsame Menschen zu besuchen, finanzielle Unterstützung bereitzustellen. Dafür braucht es oft Mut und neue, kreative Ideen. In unserer Pfarre gibt es dafür ein Fachteam des Pfarrgemeinderates, das sich dieser Themen besonders annimmt.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!



Eure Seite, liebe Kinder und Jugendliche!

Im Juni und Juli gab es viele Veranstaltungen der Kath. Jungschar und Jugend:

Beim **Regionalen Jungschar-Mini-Fest**, das Ende Juni in Burgkirchen mit 150 Kindern aus dem ganzen Bezirk stattfand, waren auch 6 Kinder aus der Neustadt mit viel Freude dabei. ⇨

Für 7 Firmlinge aus der Neustadt und Höft-Haselbach ging's heuer in der ersten Ferienwoche nach Kroatien!

Bei **spiriSPLASH** – der inklusiven Sommerreise der Kath. Jugend – erlebten sie eine abwechslungsreiche Auszeit mit viel Sonne, Strand und Meer.



Am 20. Juli brachten die Kinder beim **bunten Spielenachmittag** der Jungschar Braunau Leben auf den Unionplatz. Trotz des sehr heißen Tages probierten die Kinder fleißig alle Spielestationen aus. ⇨



Einladung zum Pralinenverkauf am Weltmissionssonntag

Am Sonntag, 23. Oktober 2022 um 10.15 Uhr feiern wir in der Pfarre St. Franziskus einen Familiengottesdienst zum Weltmissionssonntag. Wir möchten nach dem Gottesdienst fair gehandelte Schokopralinen & Chips verkaufen. **Hilfst du uns dabei**, um so die Welt ein bisschen besser zu machen? Mit dem Geld aus dem Verkauf hilfst du nämlich nicht nur Menschen in der Not, sondern setzt du dich auch für den Schutz unserer Umwelt und den fairen Handel ein.

reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736 www.reibersdorfer.com

DAS SAKRAMENT DER TAUFUNG EMPFANGEN

Quinn David

Juni 2022



AUS UNSERER MITTE VERSTORBEN

Maria Wojak

Juli 2022



Was Sie noch interessieren könnte ...

Vielen Dank den Heckenschneidern und den Köchinnen!

Wie die Haare wachsen – so wachsen auch die Sträucher rund um das Kirchenareal in unserer Pfarre. Einmal im Jahr müssen die Hecken geschnitten werden. Drei Personen werkten mit je einer Heckenschere, drei mit dem Rechen und es wurden zwei Anhänger benötigt, um den Schnitt ins Altstoffzentrum zu transportieren. Mit so vielen fleißigen Helfern war der Schnitt am Vormittag schnell erledigt. Danach gab es Mittagessen, Bier und anschließend Kaffee und Kuchen. Der übliche „Schmäh“ durfte nicht fehlen, so war die Sache mit viel Humor schnell vorbei.

Ankündigung „Kirch'n-Taxi“:

Wer gerne in den Gottesdienst kommen möchte, aber keine Möglichkeit hat, zum Pfarrzentrum zu gelangen, kann gerne am Mittwoch Vormittag im Pfarrsekretariat (07722/87314) anrufen. Sie werden dann am Sonntag von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter von zu Hause abgeholt und auch wieder zurückgebracht.

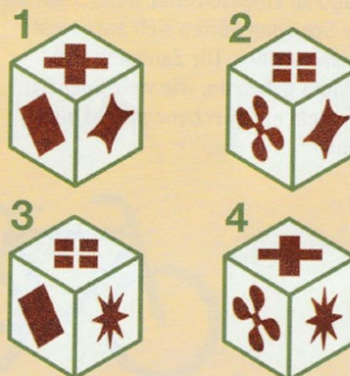
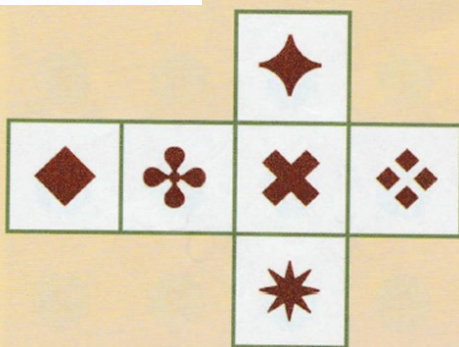
Es ist schön helfen zu können – vielen Dank für Ihre Spende!

Miva – Christophorus-Sammlung	€ 255,00
Augustsammlung der Caritas	€ 350,00



Faltproblem

Welcher der Würfel 1 bis 4 ist aus der Vorlage gefaltet worden?



Lösung: Würfel Nr. 4



Osternbergerstraße 5
A-5280 Braunau/Inn
Tel.: 07722 / 62425



WIR LADEN EIN

So 2.10. **Hl. Franz von Assisi Patrozinium**

10.15 Festgottesdienst mit Tiersegnung



Mi 12.10. **Meditationsabend** mit Elfriede Laimighofer
17.30–19.00

Do 13.10 **Gebet & Guglhupf**

8.00 Morgenandacht mit Mag. Anton Planitzer, anschl. gemeins. Frühstück



So 23.10. **Weltmissionssonntag mit Pralinenverkauf**

10.15 Familiengottesdienst

Mo 31.10. **Nacht der 1000 Lichter**
19.00 Stadtpfarrkirche St. Stephan

Di 01.11. **Allerheiligen**

10.15 Festgottesdienst
14.00 Andacht mit Gräbersegnung auf dem Stadtfriedhof

Mi 02.11. **Allerseelen**

18.00 Andacht mit Totengedenken

Do 10.11. **Gebet & Guglhupf**

8.00 Morgenandacht mit Mag. Anton Planitzer, anschl. gemeins. Frühstück



Firmanmeldung

Do 10.11. oder 17.11., 14.00–17.00

Fr 11.11. oder 18.11., 13.00–15.00

Im Pfarrbüro der Stadtpfarre Braunau St. Stephan (Kirchenplatz 15)

Fr 11.11. **Martinsfest Stadtpfarre**

16.40 Treffpunkt Palmpark
17.00 Kindergottesdienst in der Stadtpfarrkirche

So 13.11. **Elisabethsonntag**

10.15 Sonntagsmesse
anschl. **Knödelessen** bzw. **-verkauf**

Mi 16.11. **Meditationsabend**

mit Elfriede Laimighofer
17.30–19.00

Hobbyausstellung

Advent – Weihnachten

(Verkauf von Adventkränzen, Gestecken & Co)



Sa 19.11.

10.00–18.00

So 20.11.

9.00–13.00

So 27.11. **1. Adventssonntag**

10.15 mit Adventkranzsegnung

Do 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria**

10.15 Feiertagsgottesdienst

So 11.12. **3. Adventssonntag**

10.15 Sonntagsgottesdienst
16.00 Sternenkindergedenkefeier

Mi 14.12. **Meditationsabend**

mit Elfriede Laimighofer
17.30–19.00



Roraten im Advent: ab 30. November
jeweils mittwochs 6.30 in der Werktagkapelle

Nacht der 1000 Lichter am 31. Oktober

Ein stimmungsvolles Kerzenmeer erwartet die Besucher/innen in der Stadtpfarrkirche. So kann die Nacht vor Allerheiligen in ganz besonderer Weise begangen werden.

Um 19 Uhr startet die „Nacht der 1000 Lichter“, bei der jede/r in seinem/ihrer eigenen Tempo die Stadtpfarrkirche mit verschiedenen spirituellen Impulsen entdecken kann.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianstraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Braunau-St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>

Bankverbindung: Pfarrkonto: AT33 1504 0002 0110 8156, lfd. auf Pfarre St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, lfd. auf röm.-kath. Pfarramt St. Franziskus, Selbstbesteuerung

Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler, Gerlinde Seeburger, Hans Silberhumer, Pater Severin Piksa

Verwendetes Papier: 90% Altpapier